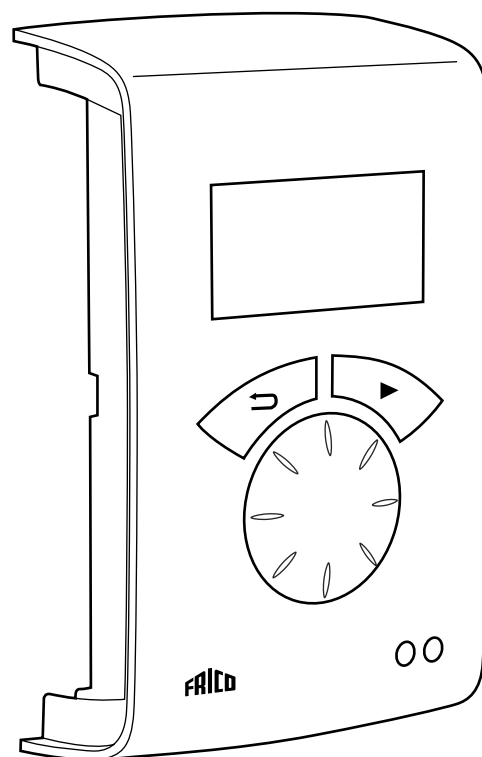


Original instructions

SIRe Advanced Fan Heater Electric

With quick guide

SIReFAX SIReFAEMX



For wiring diagram, please see last pages

Kurzanleitung / Inbetriebnahme

Prüfen Sie, ob alle Bestandteile vorhanden sind (siehe Abschnitt Bestandteile).

Hinweise zur Anordnung

Die Leiterplatte Base SIReB1X und die Leiterplatte HUB SIReA1X sind dicht an dem Gerät installiert. Die Kontrolleinheit SIReUA1 verfügt über einen integrierten Raumtemperatursensor und ist so installiert, dass sie für den Benutzer leicht erreichbar ist.

Verkabelung zwischen der Leiterplatte Base SIReB1X und dem Heizlüfter muss für 230 V ausgelegt sein.

Für die Verbindung der Leiterplatte mit der Kontrolleinheit werden modulare Kabel RJ12 (6p/6c) verwendet, die in verschiedenen Längen erhältlich sind. Längere Kabel sind optional erhältlich. Die maximalen Kabellängen sind in dem Abschnitt Optionen angegeben.

Um den Zugang unbefugter Personen zu der Kontrolleinheit zu verhindern, kann diese in einem anderen Bereich positioniert werden und ein externer Raumfühler SIReRTX (optional) kann zur Messung der korrekten Temperatur in den Räumen installiert werden.

Hinweis! Der Innenfühler SIReIT02 ist in der dafür vorgesehenen Halterung in der Auslassöffnung des Ventilators im Heizlüfter zu installieren.

Anschließen des Systems

Im SIReB1X wird das Gerät außerdem mit einem modularen RJ12-Kabel (6p/6c) verbunden, wenn mehrere Geräte parallel geschaltet werden sollen.

Wenn der externe Raumtemperaturfühler SIReRTX verwendet wird, wird er mit einem modularen RJ11-Kabel (4p/4c) mit HUB SIReA1X verbunden.

Der Außenfühler SIReOTX wird an die Klemmleiste an der Leiterplatte HUB SIReA1X angeschlossen. Die Reglerkarte Base SIReB1(X) in/an dem Gerät und Kontrolleinheit SIReUA1 sind mit modularen RJ12-Kabeln (6p/6c) mit der Leiterplatte HUB SIReA1X verbunden.

Die Stromzufuhr für die elektrische Heizung muss separat angeschlossen werden (siehe Handbuch für die Heizlüftereinheit).

Schaltbild

Der Schaltplan befindet sich in einem separaten Abschnitt am Ende dieses Handbuches.

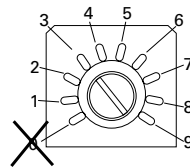
ID eingeben/Betrieb ohne Reglereinheit

Das Steuersystem kann ein oder mehrere, parallel geschaltete Geräte steuern (max. 9). Jedes Gerät muss über eine eigene ID-Nummer (1-9) verfügen, die an dem ID-Selector an der Leiterplatte eingestellt wird. Z.B. Gerät 1: ID=1, Gerät 2: ID=3

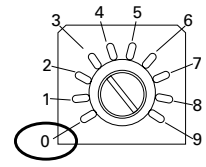
Wenn aus irgendeinem Grund die externe Regelung nicht installiert wurde, kann das Gerät dennoch vorübergehend betrieben werden. Der ID-Selector wird dann, wie auf der Abbildung gezeigt, auf den Modus 0 gestellt.

Die Funktion ist dann halbe Drehzahl und halbe Heizleistung

Wenn die ID-Nummer geändert werden soll, muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.



Jedes Gerät sollte auf seiner SIReB1X-Karte über eine eindeutige ID verfügen.



Um das Gerät vorübergehend ohne externe Regelung zu betreiben, wählen Sie den Modus 0.

Inbetriebnahme

System an die Stromversorgung angeschlossen. Bei der ersten Inbetriebnahme werden die Grundeinstellungen geöffnet und die allgemeinen Einstellungen werden vorgenommen. Die Ventilator- und Heizstufen werden mit dem Testprogramm geprüft: Dann wird ein Statusfenster angezeigt. Beim ersten Einschalten können Alarm oder Fehlercodes auftreten, die normalerweise von selbst verschwinden. Bei wiederholtem Aufkommen siehe Abschnitt Alarm und Fehlermeldungen.

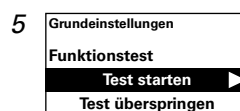
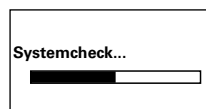
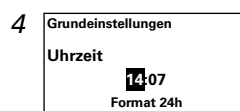
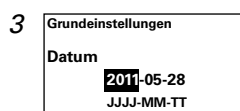
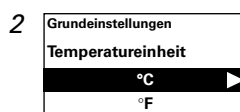
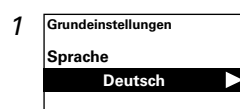
Gerät mit Mischluftkasten

Der Klappenmotor SMM24 muss an der Drosselklappenwelle an der Mischkammer installiert werden. Elektrische Verbindung zwischen dem Klappenmotor und der Leiterplatte HUB SIReA1X und der 230 V Stromversorgung (siehe Schaltplan am Ende des Handbuches).

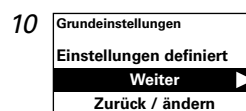
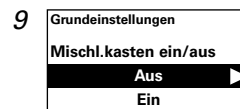
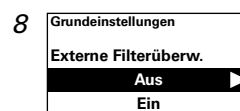
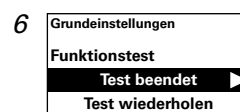
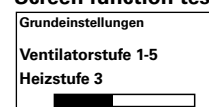
Inbetriebnahme

Wählen Sie in den Grundeinstellungen Mischkammer Ein aus.

Grundeinstellungen



Screen function test



Inhalt

Kurzanleitung / Inbetriebnahme

Hinweise zur Anordnung	42
Anschließen des Systems	42
Schaltbild	42
ID eingeben/Betrieb ohne Reglereinheit	42
Inbetriebnahme	43
Gerät mit Mischluftkasten	43
Inbetriebnahme	43

Bestandteile

SIReFAX (without mixing cabinet)	45
SIReFAEMX (with mixing cabinet)	46
Optional	47

Betriebsarten

Betriebsarten (ohne Mischluftkasten)	48
Betriebsarten (mit Mischluftkasten)	48

Schnellauswahl SIReUA1

Schnellauswahl	49
Statusfenster	49

Hauptmenü

Aktuelle Einstellungen	50
Temp.einstellungen	50
Ventilator Drehzahl	50
System ein / aus	50
Installationsmenü	50

Installationsmenü

Status Übersicht	51
Week program	51
Ventilatoreinstellung	52
Heizungseinstellung	52
External filter guard	54
Mischluftkasten	54
Filterüberwachung	54
Externe Regelung (BMS)	55
Allgem. Einstellungen	57
Servicemenü	57

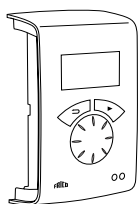
Alarm und Fehlercodes

Anzeige von Alarm- und Fehlercodes	58
Alarm zurücksetzen	58
Stromunterbrechung	58
Überhitzungsschutz	58

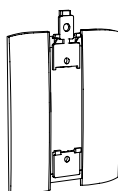
Schaltbild, Siehe letzte Seiten

Bestandteile

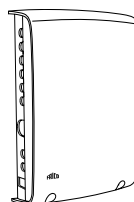
SIReFAX (ohne Mischkammer)



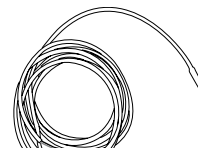
SIReUA1,
Kontrolleinheit
Competent und
Advanced



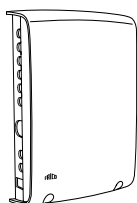
Wandgerät-
Abdeckung



SIReB1X Externe
Basic Leiterplatte



SIReIT02
Innentemperatur 2
m



SIReA1X,
Steuerkarte HUB
Advanced



SIReOTX,
Außentemperatur-
sensor

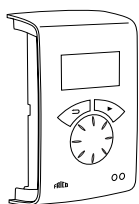


SIReCC,
Modularkabel

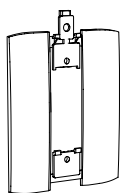
Abmessungen d. Bestandteile

Typ	Beschreibung	HxBxT [mm]	L [m]
SIReUA1	Kontrolleinheit Kompetent und Erweitert	120x70x35	
SIReB1X	Externe Basisleiterplatte	202x139x50	
SIReIT02	Innentemperaturfühler		1
SIReA1X	PC Board Hub Erweitert	202x139x50	
SIReOTX	Außentemperatursensor	70x33x23	
SIReCC603	Modulares Kabel RJ12 3 m		3
SIReCC605	Modulares Kabel RJ12 5 m		5

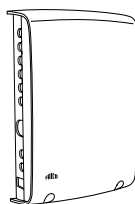
SIReFAEMX (mit Mischkammer)



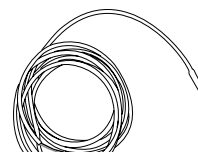
SIReUA1,
Kontrolleinheit
Competent und
Advanced



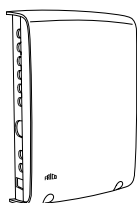
Wandgerät-
Abdeckung



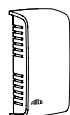
SIReB1X Externe
Basic Leiterplatte



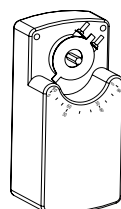
SIReIT02
Innentemperatur 2 m



SIReA1X,
Steuerkarte HUB
Advanced



SIReOTX,
Außentemperatur-
sensor



PSM01,
Klappenstellmotor



SIReCC,
Modularkabel

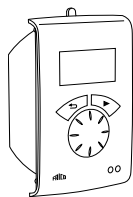
Abmessungen d. Bestandteile

Typ	Beschreibung	HxBxT [mm]	L [m]
SIReUA1	Kontrolleinheit Kompetent und Erweitert	120x70x35	
SIReA1X	PC Board Hub Erweitert	202x139x50	
SIReOTX	Außentemperatursensor	70x33x23	
PSM01	Klappenmotor 230 V	241x116x88	
SIReB1X	Externe Basisleiterplatte	202x139x50	
SIReIT02	Innentemperaturfühler		1
SIReCC603	Modulares Kabel RJ12		3
SIReCC605	Modulares Kabel RJ12		5

Optional



SIReRTX, Externer Raumtemperatursensor



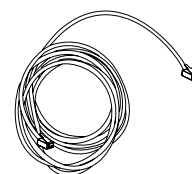
SIReUR, Kit zur versenkten Montage



SIReCJ4, Verbindungsstück



SIReCJ6, Verbindungsstück



SIReCC, Modularkabel

Typ	RSK-Nr.	E-Nr.	Beschreibung	HxBxT	L [m]
SIReRTX	673 09 22	87 510 12	Externer Raumtemperatursensor	70x33x23	10
SIReUR*	673 09 21	87 510 11	Kit für versenkte Installation	114x70x50	
SIReCJ4			Verbindungsstück für zwei Teile RJ11 (4/4)		
SIReCJ6			Verbindungsstück für zwei Teile RJ12 (6/6)		
SIReCC603	673 09 23	87 510 13	Modulares Kabel RJ12		3
SIReCC605	673 09 24	87 510 14	Modulares Kabel RJ12		5
SIReCC610	673 09 25	87 510 15	Modulares Kabel RJ12		10
SIReCC615	673 09 26	87 510 16	Modulares Kabel RJ12		15
SIReCC403	673 09 27	87 510 17	Modulares Kabel RJ11		3
SIReCC405	673 09 28	87 510 18	Modulares Kabel RJ11		5
SIReCC410	673 09 29	87 510 19	Modulares Kabel RJ11		10
SIReCC415	673 09 30	87 510 20	Modulares Kabel RJ11		15

*) Siehe separates Handbuch.

Max. Kabellängen

Modulares RJ-12-Kabel zwischen SIReUA1 und SIReA1X: max. 50 m.

Modulares RJ-12-Kabel zwischen SIReA1X und SIReB1(X): max. 10 m.

Modulares RJ-12-Kabel zwischen zwei SIReB1(X): max. 50 m.

Modulares RJ-12-Kabel von Raumfühler zu SIReRTX: max. 20 m.

Kabel für Außensensor SIReOTX (nicht modular): max. 50 m.

Die zulässige Gesamtlänge Kabel in dem System beträgt maximal 300 m.

Betriebsarten

Betriebsarten (ohne Mischluftkasten)

Die Steuerung basiert auf den drei Betriebsarten:

- Thermostat / Manueller Ventilator
- Thermostat / Automatischer Ventilator
- Manuell

Thermostat / Manueller Ventilator

Der Thermostat steuert nur die Heizung und der Ventilator läuft durchgehend. Die Ventilator Drehzahl wird manuell eingestellt. Das Ventilatorsymbol ist im Statusfenster markiert, wählen Sie die gewünschte Drehzahl mit dem Drehschalter und bestätigen Sie. (Obere Drehzahlgrenze ist Stufe 4 für SE06-15 und Stufe 2 für SE20/30).

Wenn der Sollwert um 0,5 K unterschritten wird, wird die erste Heizstufe eingeschaltet, wenn die Temperatur weiter sinkt, wird die nächste Heizstufe eingeschaltet usw. (SE06-15, 20 hat 2 Heizstufen, SE30 hat 3 Heizstufen).

Die Differenz zwischen dem Sollwert und der Raumtemperatur, die das Einschalten der Heizstufe regelt, wird unter Diff. Heizstufen eingestellt, siehe Installationsmenü > Einstellungen Heizung > Diff. Heizstufen .

Thermostat / Automatischer Ventilator

Der Thermostat steuert sowohl die Heizung als auch den Ventilator. Die Ventilator Drehzahl wird manuell im Statusfenster eingestellt.

Manuell

Die Ventilator Drehzahl und die Heizung werden manuell im Statusfenster eingestellt. Die Heizung kann in 2 oder 3 Stufen eingestellt werden. Die Heizung wird durch die Außentemperatur blockiert, siehe: [Installationsmenü > Einstellungen Heizung > Außentemp. begrenzt.]

Betriebsarten (mit Mischluftkasten)

Die Steuerung basiert auf den zwei Betriebsarten:

Thermostat / Manueller Ventilator
Manuell

Thermostat / Manueller Ventilator

Der Thermostat steuert nur die Heizung und der Ventilator läuft durchgehend. Die Ventilator Drehzahl wird manuell eingestellt. Das Ventilatorsymbol ist im Statusfenster markiert, wählen Sie die gewünschte Drehzahl mit dem Drehschalter und bestätigen Sie.

Tagmodus

Im Tagmodus oder wenn kein Wochenprogramm aktiviert wurde, läuft der Ventilator durchgehend mit der eingestellten Ventilator Drehzahl und die Klappe ist entsprechend der Einstellung unter Klappenöffnung Tag geöffnet. Die Heizung wird stufenweise entsprechend der Raumtemperatur geregelt. Falls die Eingangstemperatur unter den eingestellten Mindestwert sinkt, wird die Heizung aktiviert, selbst wenn es in den Räumen ausreichend warm ist.

Nachtmodus

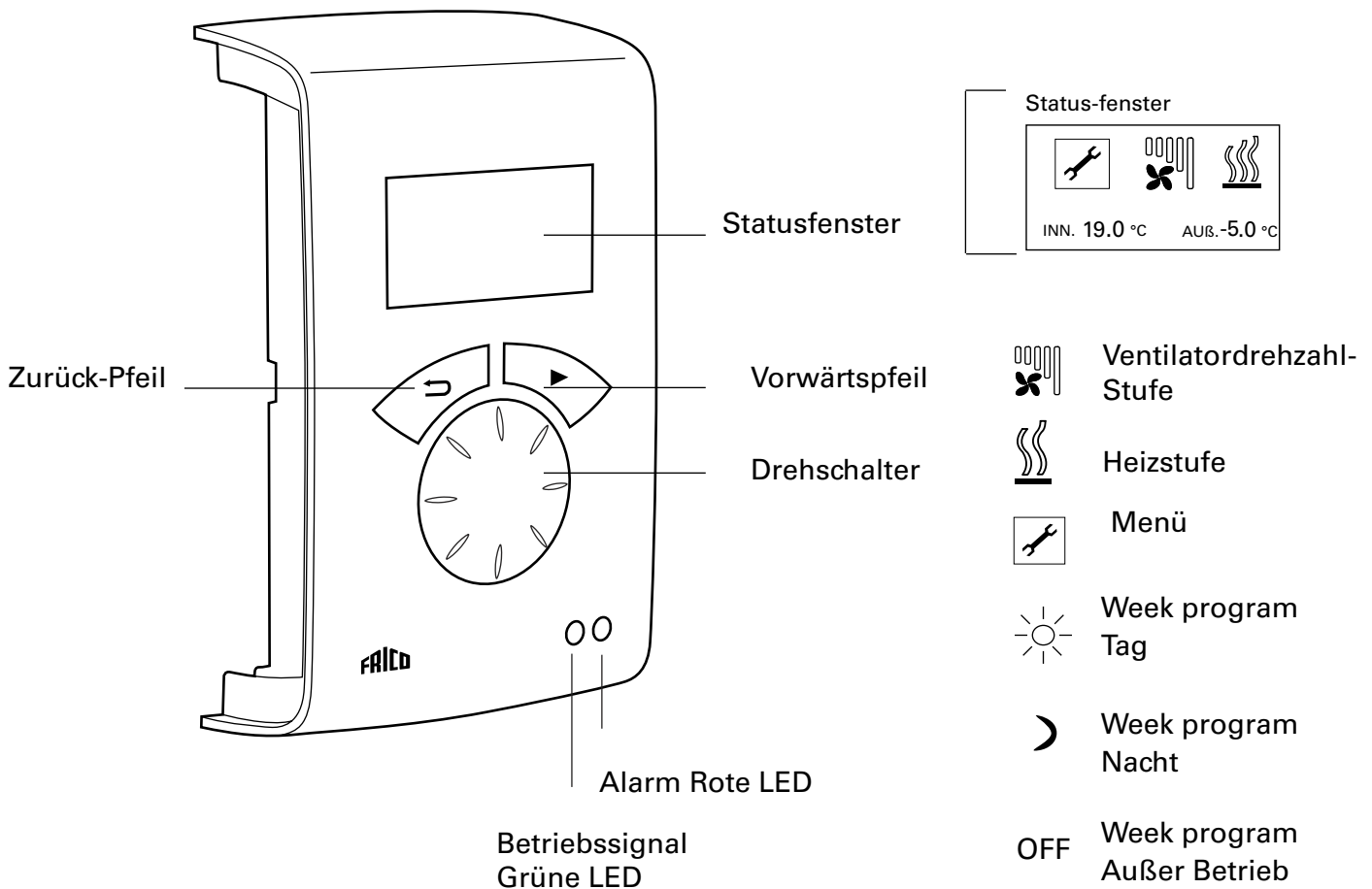
Nachts (wenn das Wochenprogramm aktiviert ist oder über ein externes Signal für die Nachtabsenkung) wird die Klappe vollständig geschlossen oder geöffnet, je nach der Einstellung unter Klappenöffnung Nacht. Der Ventilator wird anhand der Raumtemperatur geregelt und die Heizung wird stufenweise geregelt. Wenn die gewünschte Temperatur in den Räumen erreicht wurde, wird der Ventilator abgeschaltet und die Klappe wird geschlossen.

Manuell

Die Ventilator Drehzahl und die Heizung werden manuell im Statusfenster eingestellt. Die Heizung kann in 2 oder 3 Stufen eingestellt werden. Die Heizung wird durch die Außentemperatur blockiert, siehe: [Installationsmenü > Einstellungen Heizung > Außentemp. begrenzt.]

Schnellauswahl SIReUA1

Schnellauswahl



Erläuterungen

Statusfenster

Das Display zeigt die vorherrschende Raumtemperatur, die Außentemperatur, die Ventilator- und Heizstufe und den Tag- oder Nachtmodus bzw. Aus an, wenn das Wochenprogramm verwendet wird. Es zeigt außerdem an, ob die Steuerung auf Automodus oder manuellen Modus eingestellt ist.

Vorwärtspfeil

Auswahl bestätigen und weiter.

Drehschalter

Zwischen Wahlmöglichkeiten scrollen.

Zurück-Pfeil

Zurück.

Nach drei Minuten springt die Kontrolleinheit zurück zur Anzeige des Statusfensters.

Statusfenster

Für die Thermostat-/manuelle Steuerung des Ventilators und der Heizung wird das entsprechende Symbol im Statusfenster mit dem Vorwärtspfeil markiert. Die Stufen können eingestellt werden; mit dem Vorwärtspfeil bestätigen. Eine Beschreibung finden Sie im Abschnitt Betriebsarten.

Press forward arrow um zum Hauptmenü zu gelangen.

Hauptmenü

Aktuelle Einstellungen

Zeigt eingestellte Raumtemp., Max Drehzahl und Wochenprogramm-Status an.

Hauptmenü	Aktuelle Einstellungen
Aktuelle Einstellungen	Raumtemperatur Tag 20°C
Temp.einstellungen	Raumtemperatur 18°C
Ventilator-drehzahl	Nacht Stufe 5
	Max Drehzahl Kein
	Week program Programm

Temp.einstellungen

Stellen Sie die gewünschten Raumtemperaturen für den Tag- bzw. den Nachtmodus ein (Raumtemperatur Nacht wird für Wochenprogramm/Nachtabenkung verwendet).

Hauptmenü	Hauptmenü>Temp.einstellungen
Aktuelle Einstellungen	Raumtemperatur Tag
Temp.einstellungen	Raumtemperatur Nacht
Ventilator-drehzahl	

Werkseinstellung

Raumtemp. Tag: 20 °C (5 – 35 °C)

Raumtemp. Nacht: 18 °C (0 – 20 °C)

Ventilator-drehzahl

Keine Funktion. Diese Einstellung sollte manuell im Statusfenster vorgenommen werden.

Hauptmenü
Temp.einstellungen
Ventilator-drehzahl
System ein / aus

System ein / aus

Schalten Sie das gesamte Gerät manuell ab. Im abgeschalteten Zustand geht das Display aus; sobald eine Taste gedrückt wird, leuchtet das Display auf und zeigt System ein/aus an. Um das Gerät wieder zu aktivieren, wählen Sie Ein.

Die Sicherheitsfunktionen des Geräts sind auch dann aktiv, wenn das System abgeschaltet wird, das heißt, dass der Ventilator einen Moment lang weiterläuft, wenn der Modus Aus gewählt wurde.

Hauptmenü	Hauptmenü > System ein / aus
Ventilator-drehzahl	System ein / aus
System ein / aus	• Ein
Installationsmenü	

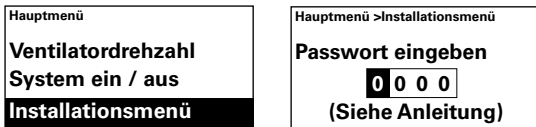
Installationsmenü

Das Installationsmenü befindet sich unten im Hauptmenü; es ist passwortgeschützt. Siehe Installationsmenü in diesem Handbuch.

Hauptmenü	Hauptmenü > Installationsmenü
Ventilator-drehzahl	Passwort eingeben
System ein / aus	0 0 0 0
Installationsmenü	(Siehe Anleitung)

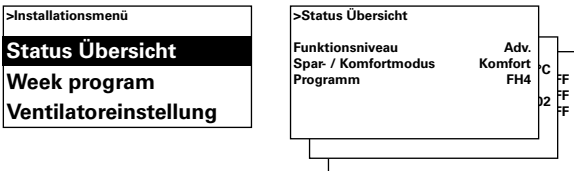
Installationsmenü

Für den Zugriff auf das Installationsmenü wird der Code 1932 eingegeben. Wählen Sie die Ziffern mit dem Drehschalter und bestätigen Sie mit dem Vorwärtspfeil.



Status Übersicht

Prüfen Sie die Einstellungen. Die Installations-Statusanzeige besteht aus drei Seiten mit Einstellungen; scrollen Sie mit dem Drehschalter.



Week program

Einstellungen für das Wochenprogramm.



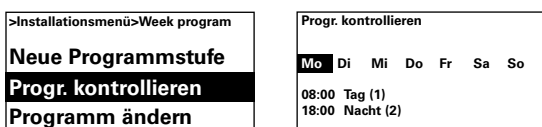
Ein Basisprogramm ist im SIRe voreingestellt.

Mon-Frei Tag ab 08:00, Nacht ab 18:00

SaTag ab 10:00, Nacht ab 16:00

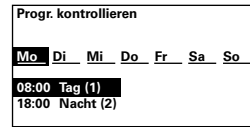
SoTag ab 11:00:00, Nacht ab 14:00

Um zu prüfen, welches Programm für einen bestimmten Tag eingestellt ist, wählen Sie Progr. kontrollieren und wechseln Sie dann mit dem Drehschalter zwischen den Tagen.

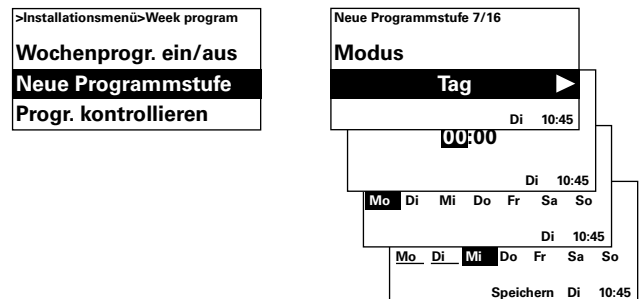


Um zu prüfen, an welchen Tagen ein bestimmtes Programm aktiv ist, wählen Sie durch Drücken des Vorwärtspfeils einen Wochentag aus; das Programm wird markiert

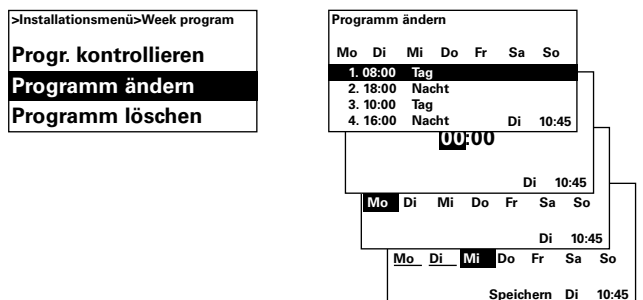
und die Tage, an denen das Programm eingesetzt wird, werden unterstrichen; wechseln Sie mithilfe des Drehschalters zwischen den Programmen für einen bestimmten Tag.



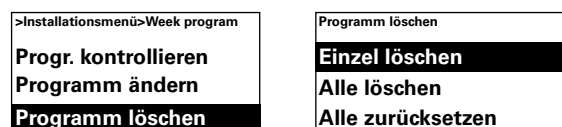
Um eine Programmstufe hinzuzufügen, wählen Sie Neue Programmstufe. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Vorwärtspfeil. Wählen Sie Tag, Nacht oder Aus (wenn das Gerät nicht arbeiten soll), stellen Sie die Zeit für das Einschalten ein und dann für welche Tage das Programm gilt, gehen Sie dann zum Fertigstellen auf Ende.



Eine neue Programmstufe ersetzt nicht die eingestellte Zeit, zum Beispiel für Tag, aber Sie können stattdessen eine Programmstufe ändern. Um eine Programmstufe zu ändern, wählen Sie Programm ändern.



Programmstufen, die nicht zutreffen sollen, werden mit Programm entfernen gelöscht. In dem Menü können eine oder alle Programmstufen entfernt werden. Um zu dem werkseitig eingestellten Basisprogramm zurückzukehren, wählen Sie Alle zurücksetzen.

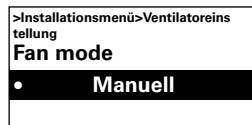
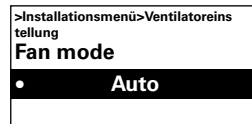
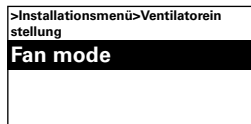
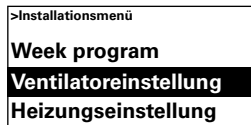


Wochenprogramm wird durch wählen von Ein unter Wochenprogramm ein/aus aktiviert. Im Ein-Modus wird im Statusfenster eine Sonne, ein Mond oder Aus angezeigt, um die Funktion Tag, Nacht oder Aus anzuzeigen.



Ventilatoreinstellung

Einstellungen für die Ventilatorfunktion (siehe auch Abschnitt Betriebsarten).

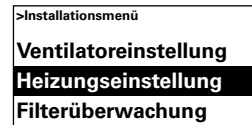


Werkseinstellung

Ventilatorfunktion: Thermostat / Automatischer Ventilator (Thermostat / Manueller Ventilator, Manuell)

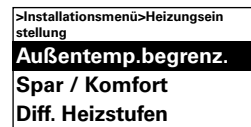
Heizungseinstellung

Einstellungen für die Heizung.



Außentemp.begrenz.

Sperren d. Heizung im Sommer.



Werkseinstellung

Außentemp.begrenz.: 15 °C (5 – 30 °C)

Spar / Komfort (ohne Mischkammer)

Wählen Sie Komfort um dem Temperatur- und Belüftungskomfort den Vorrang zu geben. Wählen Sie Spar um dem geringen Energieverbrauch den Vorrang zu geben.



Temperaturregelung ohne Mischkammer (Ventilatormodus Thermostat / Automatischer Ventilator):

Komfort

1. Ventilator wird beim eingestellten Sollwert eingeschaltet.
2. Heizung ein beim eingestellten Sollwert - 0,5 K

Eco

Ventilator wird beim eingestellten Sollwert eingeschaltet - 1 K.

Heizung ein beim eingestellten Sollwert - 2 K.

Heizung aus beim eingestellten Sollwert.

Temperaturregelung (Modus Min-Begrenzung) mit Mischkammer (Ventilatormodus Thermostat / Automatischer Ventilator):

Komfort

1. Erhöht die Heizstufe..
2. Schließt die Klappe schrittweise für Nachtmodus.

Eco

1. Schließt die Klappe schrittweise für Nachtmodus.
2. Erhöht die Heizstufe.

Diff. Heizstufen

Die Temperaturdifferenz für die Aktivierung der elektrischen Heizstufe. Werkseinstellung von 1,0 und ein Sollwert von 20 °C führt zu folgender Funktion: niedrige Ausblasstufe wird bei +19,5 °C eingeschaltet (abgeschaltet bei +20,0 °C). Wenn die Temperatur weiter unter +18,5 °C fällt, wird eine weitere Ausblasstufe eingeschaltet (abgeschaltet bei +19,0 °C). Bei 3 Ausblasstufen wird die letzte Stufe bei +17,5°C eingeschaltet und schaltet bei +19,0 °C ab.

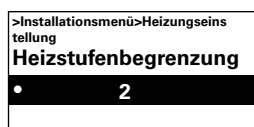
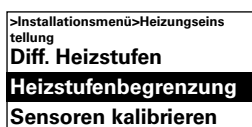


Werkseinstellung

Diff. Heizstufen: 1,0 K (0 K – 10 K)

Heizstufenbegrenzung

Möglichkeit der Begrenzung der Heizung.

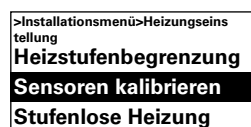


Werkseinstellung

Heizstufenbegrenzung: 2 (SE06-15, 20) 3 (SE30)

Sensoren kalibrieren

Wenn der Sensor falsche Werte anzeigt, kann er kalibriert werden. Einzelne Anzeigefehler können auftreten, dies hängt jedoch hauptsächlich von der Position ab (kalte/heiße Oberflächen usw.). Wert + oder - vergrößert oder verringert den gemessenen Wert (zum Beispiel ergibt +2 K eine Erhöhung es angezeigten Wertes um 2 Grad).

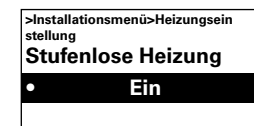


Werkseinstellung

Raumtemperatursensor: 0,0 K (-10 K – 10 K)
 Außentemperaturfühler: 0,0 K (-10 K – 10 K)

Stufenlose Heizung

Für die stufenlose Steuerung der elektrischen Heizung, zum Beispiel über externen Triac.



Werkseinstellung

Stufenlose Heizung: Aus (Ein)

Max Temperaturbegr.

Die maximale Raumtemperatur, die der Benutzer wählen kann, ist begrenzt auf 5 – 35 °C.

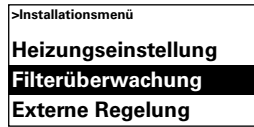


Werkseinstellung

Max Temperaturbegr: 35 °C (5 – 35 °C)

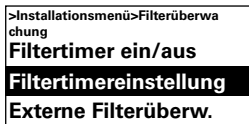
Filterüberwachung

Filteralarm wird ausgelöst, wenn die eingestellte Betriebszeit überschritten wurde.



Filtertimereinstellung

Stellen Sie in den Einstellungen des Filtertimers die gewünschte Betriebszeit auf 50 bis 9950 Stunden ein.



Werkseinstellung

Filtertimereinstellung: 1500 h (50 - 9950 h)

Filtertimer ein/aus

Filteralarm wird durch wählen von Ein unter Filtertimer ein/aus aktiviert.



Werkseinstellung

Filtertimer ein/aus: Aus (Ein)

Externe Filterüberw.

Wenn eine externe Filterüberwachung, z.B. ein Druckwächter, verwendet wird, wird dieser unter Externe Filterüberwachung aktiviert; wählen Sie Ein.

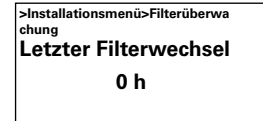


Werkseinstellung

Externe Filterüberwachung: Aus (Ein)

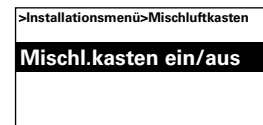
Letzter Filterwechsel

Um die Anzahl der Betriebsstunden seit dem letzten Austausch des Filters anzuzeigen, wählen Sie Letzter Filterwechsel. Die Zeit wird zurückgesetzt, wenn der Filteralarm zurückgesetzt wird. Wenn die Zeit zurückgesetzt werden soll, bevor der Alarm vorüber ist, schalten Sie den Filtertimer ein und aus.



Mischluftkasten

Wenn die Mischkammer verwendet wird, wird diese unter Einstellungen Mischkammer aktiviert.



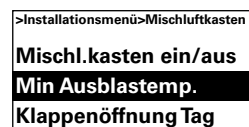
Werkseinstellung

Mischkammer ein/aus: Aus (Ein)

Wenn die Mischkammer aktiviert wurde, stehen im Menü unter Einstellungen Mischkammer mehr Optionen zur Verfügung.

Min Ausblastemp.

Für Eingangstemperatur muss unter Min Ausblastemp. ein Mindestwert festgelegt werden.

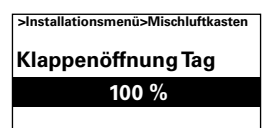
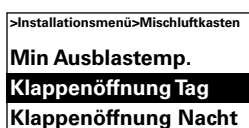


Werkseinstellung

Min Ausblastemp.: 15 ° (5 – 30 °)

Klappenöffnung Tag

Gewünschte aktuelle Klappenöffnung tagsüber.

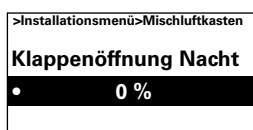


Werkseinstellung

Klappenöffnung Tag: 100% (0 – 100%)

Klappenöffnung Nacht

Gewünschte aktuelle Klappenöffnung nachts.



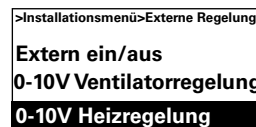
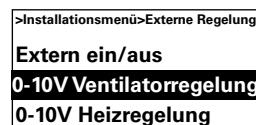
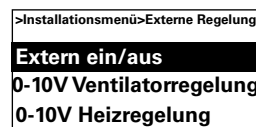
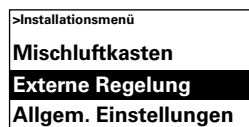
Werkseinstellung

Klappenöffnung Nacht: 0% (0 – 100%)

Externe Regelung (BMS)

BMS-Funktionen können unter Externe Regelung aktiviert werden.

Aktivieren Sie Extern ein/aus (5-30 V AC/ DC von BMS) oder 0-10 V Ventilator Drehzahl indem Sie unter der entsprechenden Funktion Ein auswählen. Siehe Darstellung auf der nächsten Seite und Anschluss externer Regelung.



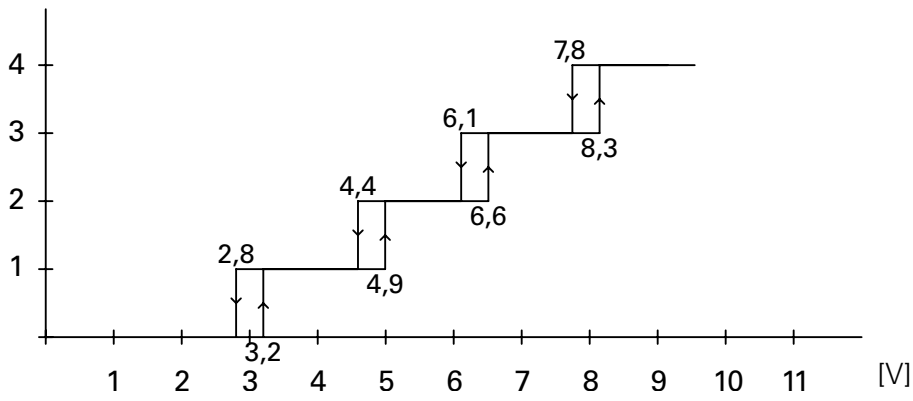


Schaubild: Ventilatorstufe bei Eingangsspannung 0-10 V DC, 4-stufig

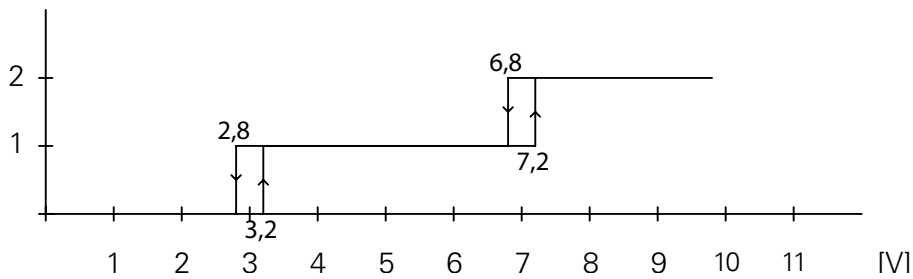


Diagram: Fan step at incoming 0-10V DC voltage level, 2 step

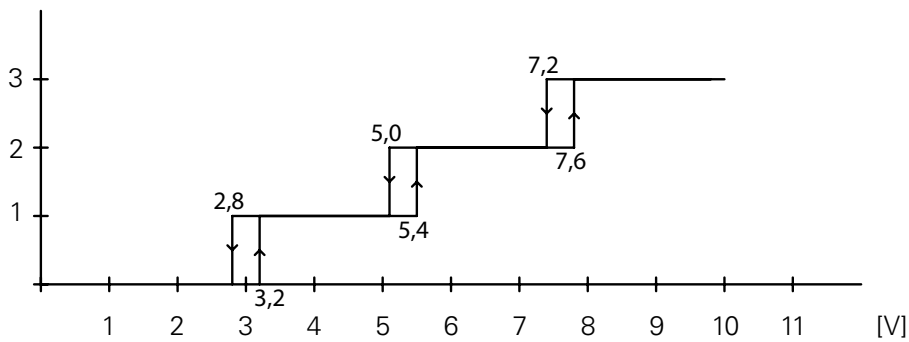


Schaubild: Heizstufe bei Eingangsspannung 0-10 V DC, 3-stufig.

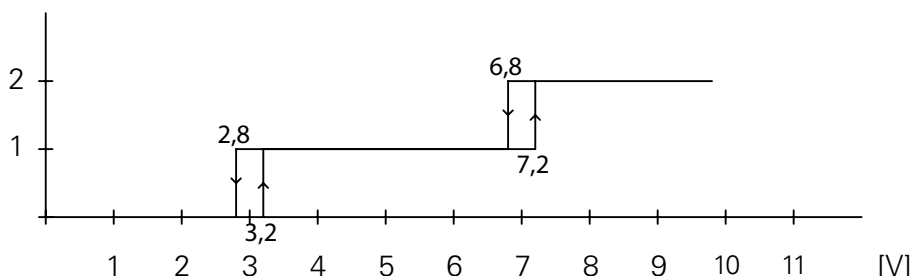
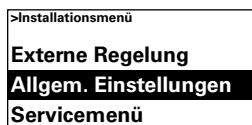


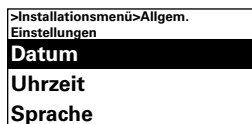
Schaubild: Heizstufe bei Eingangsspannung 0-10 V DC, 2-stufig.

Allgem. Einstellungen

Möglichkeit allgemeiner Einstellungen, die auch in Grundeinstellungen vorhanden sind, und der Durchführung eines Benutzer-Resets.



Ändern des Datums, der Zeit, der Sprache und der Temperatureinheit.



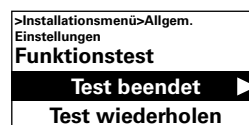
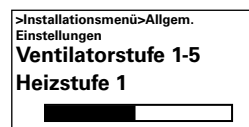
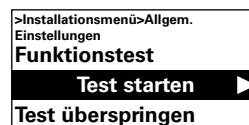
Rücksetzung Werte

Rücksetzung Werte (Raumtemp., Tag bzw. Nacht, max Drehzahl) auf die Werkseinstellung.



Funktionstest

Führen Sie den Funktionstest durch, um die Ventilator- und Heizstufen zu prüfen.



Service Menü

Das Servicemenü ist passwortgeschützt und wird für den Support im Kontakt mit Frico oder durch autorisiertes Kundendienstpersonal genutzt.

Alarm und Fehlercodes

SIRe verfügt über verschiedene Alarme und Fehlercodes für einen sicheren und unproblematischen Betrieb.

Falls Alarme oder Fehlercodes angezeigt wurden, müssen diese zurückgesetzt werden um zum normalen Betrieb zurückzukehren, zum Beispiel um die Heizung wieder zu aktivieren. Die Ventilatorfunktion ist auch dann aktiv, wenn zum Beispiel der Überhitzungsalarm ausgegeben wurde.

Anzeige von Alarm- und Fehlercodes

Im Falle eines Alarmes oder Fehlers wird der Alarm-/Fehlercode im Statusfenster angezeigt. Im Falle eines Alarm-/Fehlercodes wird die Einheit angezeigt, auf die dieser sich bezieht. Siehe Übersicht - Alarme und Übersicht – Fehlercodes.

Alarm zurücksetzen

Hinweis! Prüfen Sie vor dem Zurücksetzen, ob der Fehler behoben wurde und nichts das Gerät daran hindert, wieder in Betrieb genommen zu werden!

Nachdem der Fehler behoben wurde, setzen Sie den Alarm zurück, indem Sie den Vorwärtspfeil drücken und Alarm zurücksetzen wählen und dann bestätigen. Wenn mehrere Einheiten gleichzeitig einen Alarm ausgeben, wird der Umstand angezeigt, dass es mehrere Alarme gibt, es wird jedoch nur einer auf dem Display angezeigt. Nach dem Zurücksetzen dieses Alarms kann der nächste gelesen werden.

Beim ersten Einschalten können Alarm oder Fehlercodes auftreten, die normalerweise von selbst verschwinden. Bei wiederholtem Aufkommen siehe Abschnitt Alarm und Fehlermeldungen.

Stromunterbrechung

Beachten Sie, dass bei einer Stromunterbrechung die Zeiteinstellungen überprüft werden müssen; wenn die Zeit nicht korrekt eingestellt ist, wird das Wochenprogramm beeinträchtigt.

Überhitzungsschutz

SE06-15:

Der Überhitzungsschutz soll die Ausblastemperatur auf 70 °C beschränken. Bei 70 °C wird eine Leistungsstufe abgeschaltet. Wenn die Temperatur weiter steigt, werden alle Leistungen bei 75 °C eingestellt. Falls die Temperatur dennoch weiter ansteigt, zum Beispiel aufgrund eines defekten Schützes, beginnt der Ventilator bei 70 °C sich zu drehen, um die Temperatur zu senken. Gleichzeitig gibt es einen Überhitzungsalarm, siehe Tabelle - Alarm. Bei Innentemperaturen von +80 °C läuft der Ventilator mit der maximalen Drehzahl.

Wenn sich das Gerät abkühlt, wird eine Ausblasstufe wieder eingeschaltet. Der Alarm bleibt weiter auf dem Display der Kontrolleinheit sichtbar. Wenn das Gerät zweimal innerhalb einer Stunde überhitzt, muss der Alarm zurückgesetzt werden, bevor die Heizung wieder eingeschaltet werden kann; der Ventilator arbeitet weiter, bis der Alarm zurückgesetzt wurde.

SE20-30:

Der Überhitzungsschutz soll die Ausblastemperatur auf 85 °C beschränken. Bei 85 °C wird eine Leistungsstufe abgeschaltet. Wenn die Temperatur weiter steigt, werden alle Leistungen bei 90 °C eingestellt. Falls die Temperatur dennoch weiter ansteigt, zum Beispiel aufgrund eines defekten Schützes, beginnt der Ventilator bei 85 °C sich zu drehen, um die Temperatur zu senken. Gleichzeitig gibt es einen Überhitzungsalarm, siehe Tabelle - Alarm. Bei Innentemperaturen von 95 °C läuft der Ventilator mit der maximalen Drehzahl.

Wenn sich das Gerät abkühlt, wird eine Ausblasstufe wieder eingeschaltet. Der Alarm bleibt weiter auf dem Display der Kontrolleinheit sichtbar. Wenn das Gerät zweimal innerhalb einer Stunde überhitzt, muss der Alarm zurückgesetzt werden, bevor die Heizung wieder eingeschaltet werden kann; der Ventilator arbeitet weiter, bis der Alarm zurückgesetzt wurde.

Hinweis! Führen Sie im Falle von wiederholten Alarmen und Überhitzungsalarmen eine gründliche Überprüfung durch und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst oder Frico, falls die Ursache nicht festgestellt werden kann.

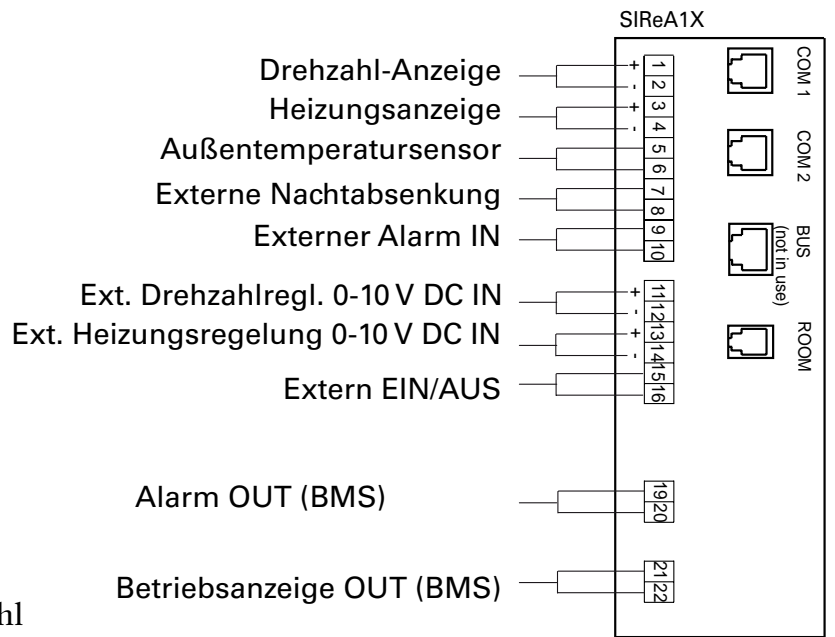
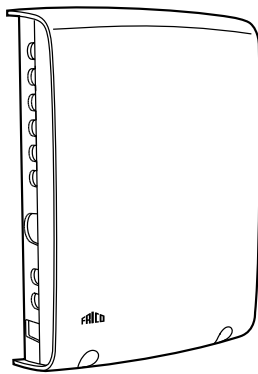
Übersicht - Alarm

Alarm	Ursache	Maßnahme
A1 Motoralarm	Wärme-Schutzschalter wurde ausgelöst. Ein oder mehrere Motoren sind überhitzt. (Nur Geräte mit herausgezogenen Wärme-Schutzschaltern)	Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass und -auslass des Geräts nicht blockiert sind. Wenn der überhitzte Motor sich wieder abgekühlt hat, schließt sich der Schalter wieder und der Alarm kann zurückgesetzt werden. Prüfen Sie bei wiederholten Alarmen die Motoren und tauschen Sie beschädigte Motoren aus.
A2 Überhitzungsalarm	Die Temperatur in dem Gerät hat die Alarmgrenze der Überhitzung überschritten.	Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass und der -auslass nicht blockiert sind, prüfen Sie die Funktion des Stellantriebs und des Ventils, die Durchflusstemperatur und den Innentemperaturfühler.
A4 Filteralarm	Festgelegte Laufzeit, bevor der Filteralarm ausgelöst wird. oder der externe Filteralarm wurde aktiviert.	Tauschen Sie den Filter aus oder reinigen Sie ihn, stellen Sie die eventuelle Alarmzeit entsprechend der Verschmutzung des Filters ein und setzen Sie den Alarm zurück.
A5 Ext. Alarm	Externer Alarmeingang an SIReA1X wurde aktiviert.	Den externen Alarm prüfen.

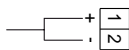
Übersicht – Fehlercodes

Fehlercode		Ursache	Maßnahme
E1	Kommunikation	SIReB1X hat keinen Kontakt mit SIReA1X.	Verbindung zwischen den Leiterplatten prüfen. Alle modularen Kabel austauschen.
E2	ID Error	Zwei oder mehr SIReB1X haben die gleiche ID-Nummer.	Stromversorgung trennen und für alle SIReB1(X) im System unterschiedliche ID-Nummern auswählen.
E3	ID Error	Ein oder mehrere SIReB1X haben kein Programm.	Wenden Sie sich an Frico.
E4	Fehler Raumsensor	Fehler an einem oder fehlender Raumfühler SIReRTX in Verbindung mit SIReB1X.	Für das Anschließen oder Trennen von Sensoren immer die Stromversorgung trennen. Anschluss des Sensors prüfen.
E8	Interne Sensor-Fehler	Fehler in einem oder fehlender interner Sensor in dem Gerät.	Anschluss des Sensors prüfen. Wenn kein Sensor vorhanden ist, wenden Sie sich an Frico.
E10	ID Error	Zwei oder mehr SIReB1X im System haben unterschiedliche Programme.	Wenden Sie sich an Frico.
E12	Fehler Raumsensor	Fehler in einem oder fehlender externer Raumfühler SIReRTX in Verbindung mit SIReA1X.	Für das Anschließen oder Trennen von Sensoren immer die Stromversorgung trennen. Anschluss des Sensors prüfen.
E20	Kommunikation	Kontrolleinheit SIReUA1 hat keinen Kontakt mit SIReA1X.	Die Verbindung prüfen. Alle modularen Kabel austauschen.
E21	Fehler Raumsensor	Fehler in einem oder fehlender Innenraumfühler in der Kontrolleinheit SIReUA1.	Verbindung zwischen SIReUA1 und SIReA1X prüfen. Alle modularen Kabel austauschen. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, muss SIReUA1 ausgetauscht werden.
E23	Software-Fehler	Wenden Sie sich an Frico.	

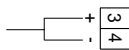
Anschließen der externen Regelung - einschließlich BMS-Funktionen



Drehzahl-Anzeige
 0-10V DC OUT (max 5 mA)
 Signal von SIRe zeigt Ventilator-drehzahl an, entspricht 0-100 % Ventilator-drehzahl.
 When a mixing cabinet is used there is a signal to control the damper motor.



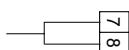
Heizungsanzeige
 0-10 V DC OUT (max 5 mA)
 Signal von SIRe zeigt aktivierte Heizstufe an. Immer aktiv.



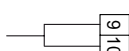
Außentempersensoren
 (obligatorisch)
 SIReOTX



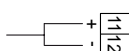
Externe Nachtabsenkung ein/aus (potentialfreier Schalter)
 Schließt sich, um die Nachtabsenkungsfunktion zu aktivieren. Immer aktiv.



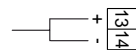
Externer Alarm IN
 (potentialfreier Kontakt)
 Ein externer Filterschutz schließt sich, um einen Alarm auszugeben. Eingestellter Parameter: >> Installationsmenü > Filterschutz >
 Externe Filterschutz. = Ein



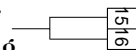
Externe Drehzahlregelung 0-10V DC
 Regelung Ventilator-drehzahl 0-100 %.
 Eingestellter Parameter: >> Installationsmenü > Externe Regelung > 0-10 V Ventilator-drehzahl = Ein



Ext. Heizungsregelung 0-10 V DC IN
 Aktiviert die Heizung. Eingestellter Parameter: >> Installationsmenü > Externe Regelung > 0-10V Heizungsregelung. = Ein



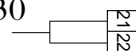
Extern ein/aus 5-30 V AC/DC
 Externes Signal aktiviert den Aggregat. Eingestellter Parameter: >> Installationsmenü > Externe Regelung > Extern Ein/Aus = Ein



Alarm Austritt (BMS) (potentialfreier Schalter, max. 3 A, 230 V)
 Austritts-Alarmanzeige
 Immer aktiv.
 Geschlossen = Summeralarm
 Offen = kein Alarm

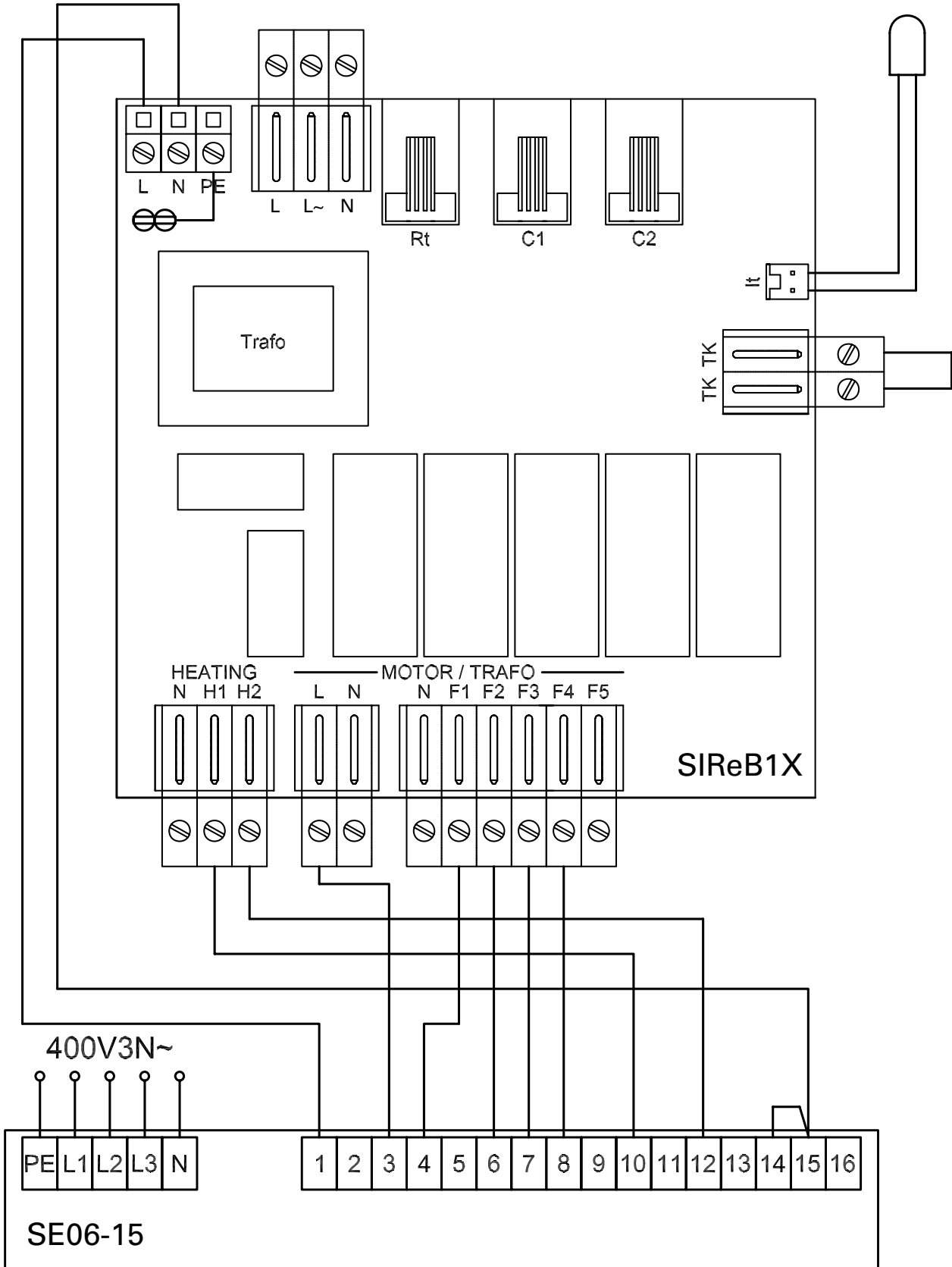


Betriebsanzeige OUT (BMS)
 (potentialfreier Kontakt, max. 3 A, 230 V)
 Austritts-Betriebsanzeige
 Immer aktiv.

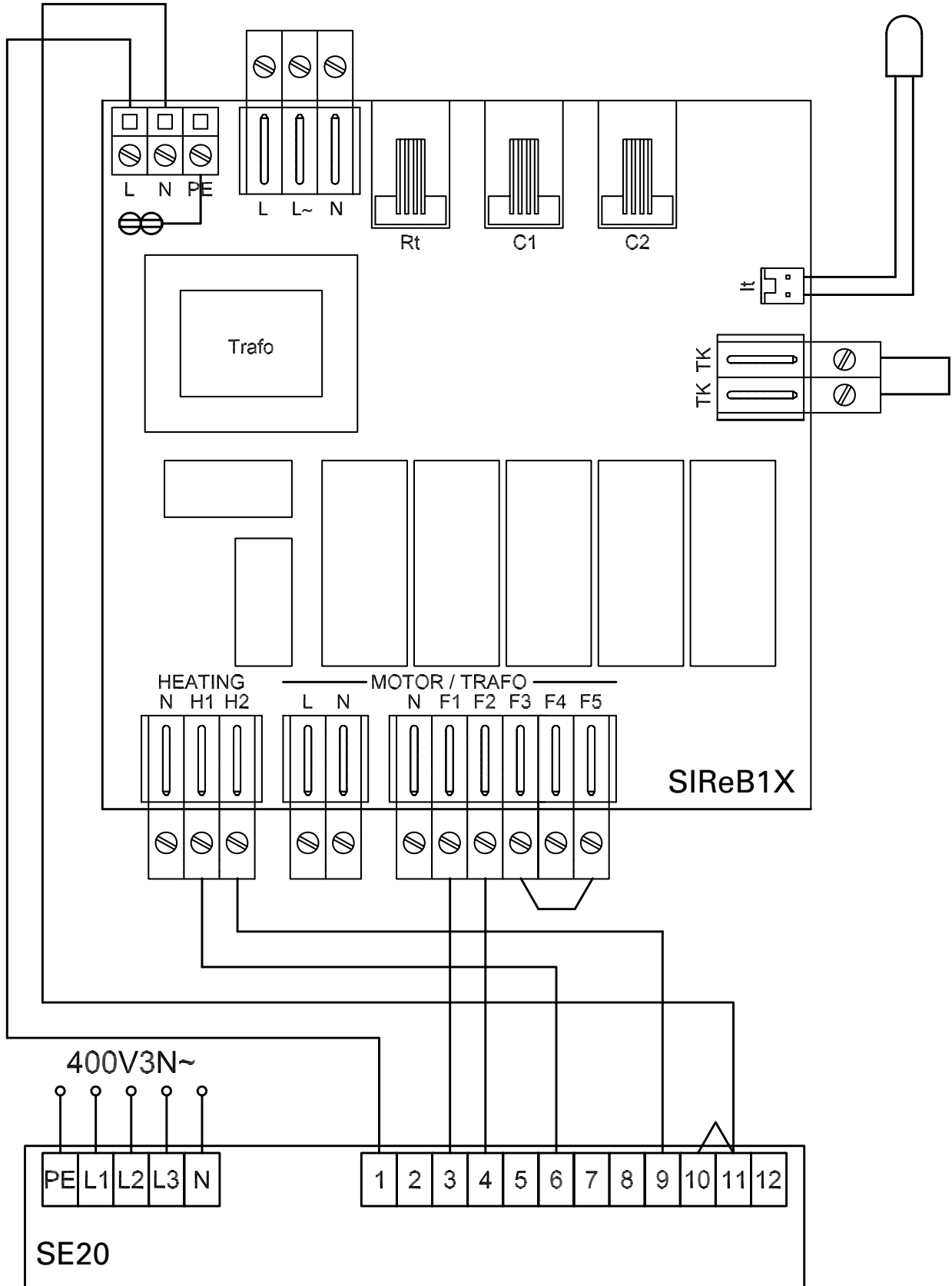


SIRe Advanced Fan Heater Electric

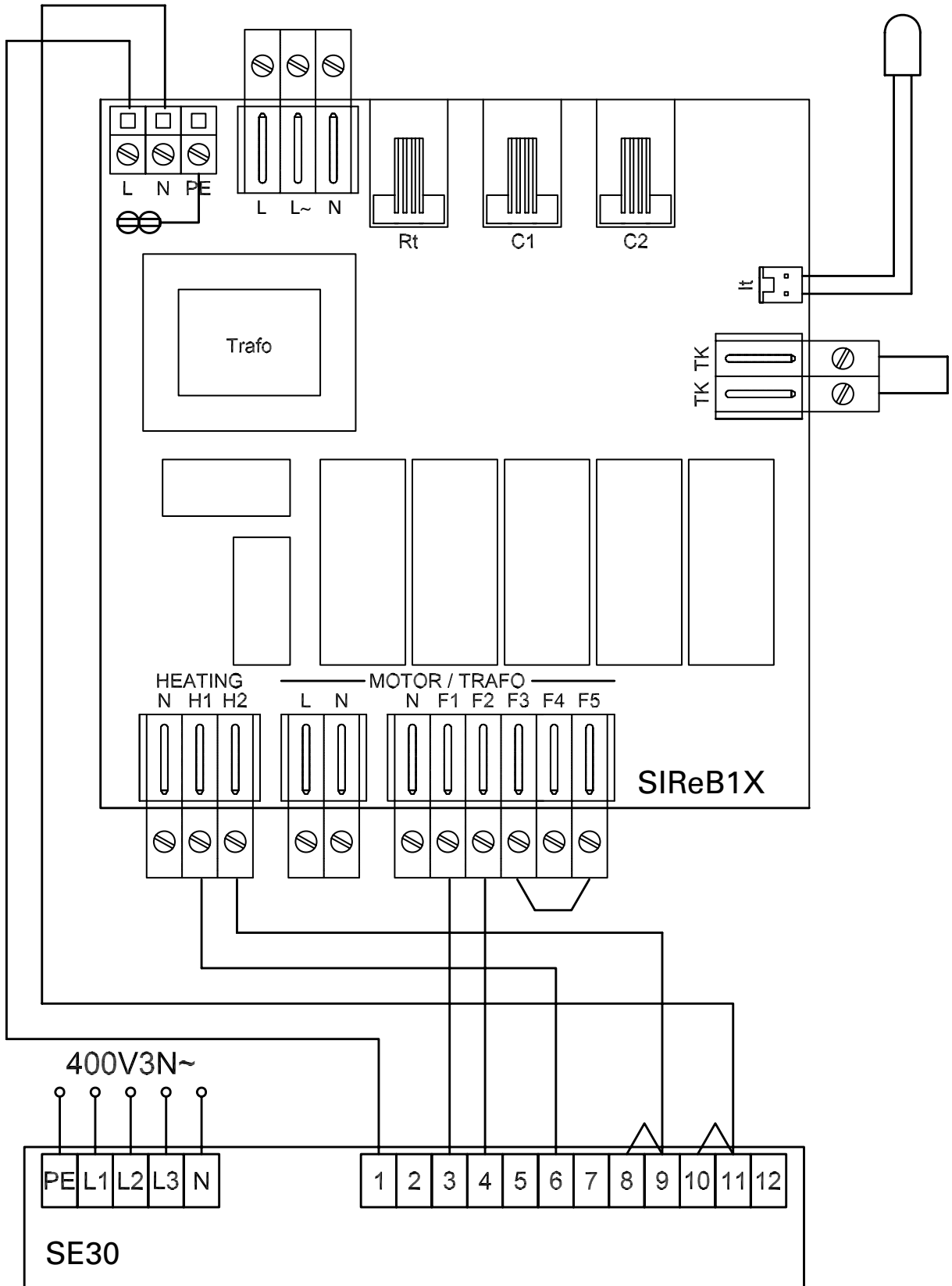
Connections between SIReB1X and Panther SE06, SE09, SE12 and SE15.



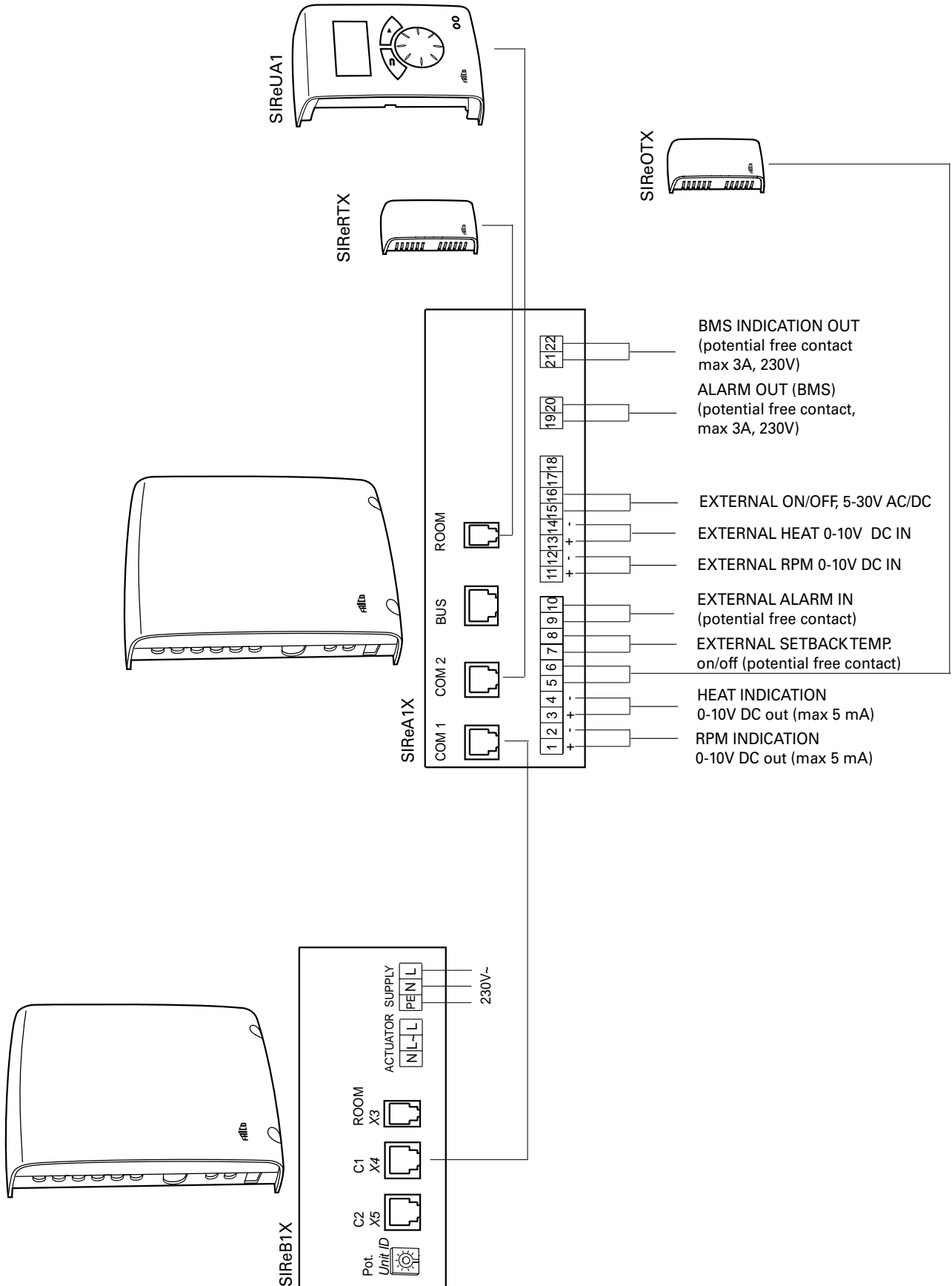
Connections between SIReB1X and Panther SE20



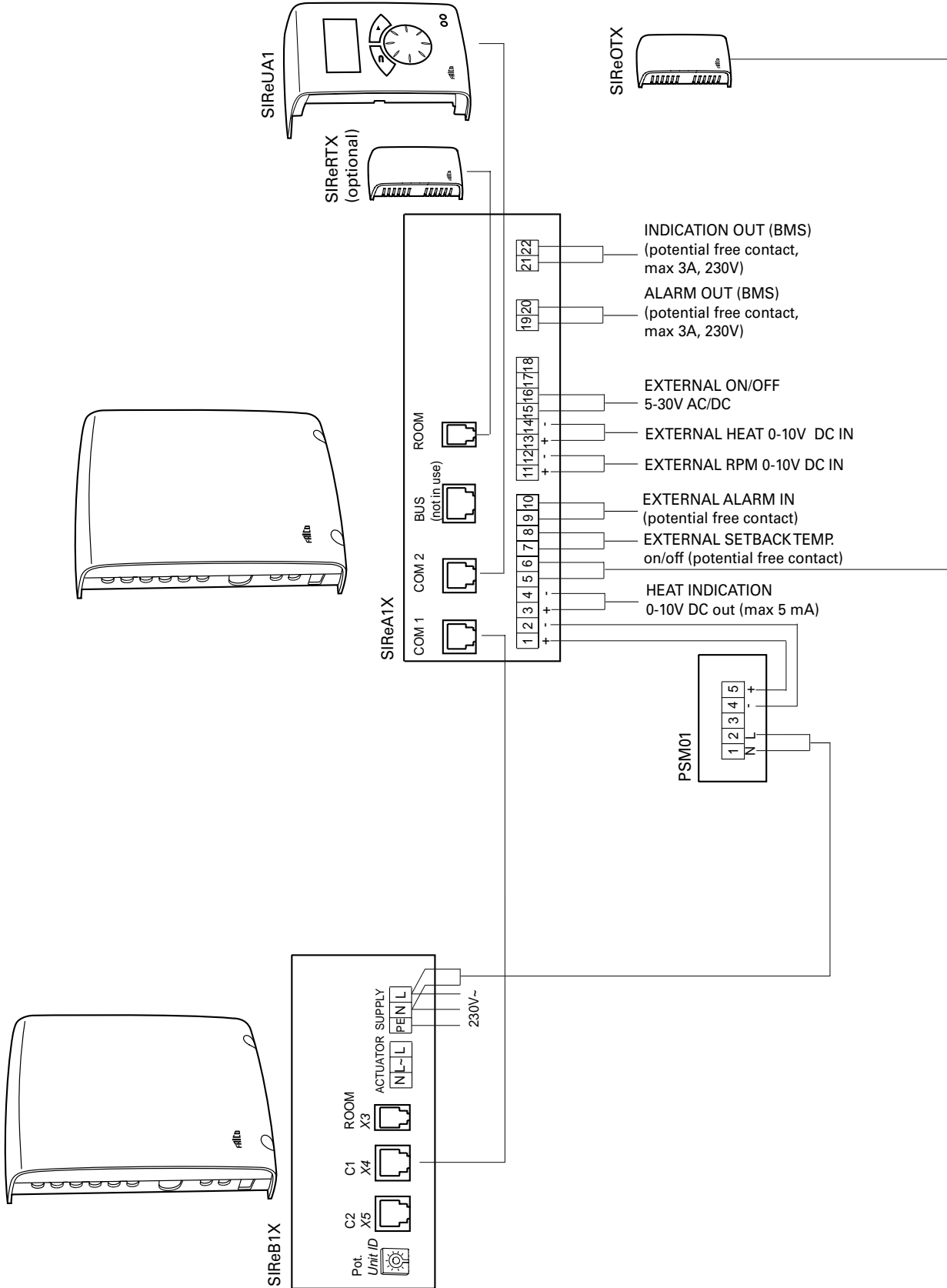
Connections between SIReB1X and Panther SE30



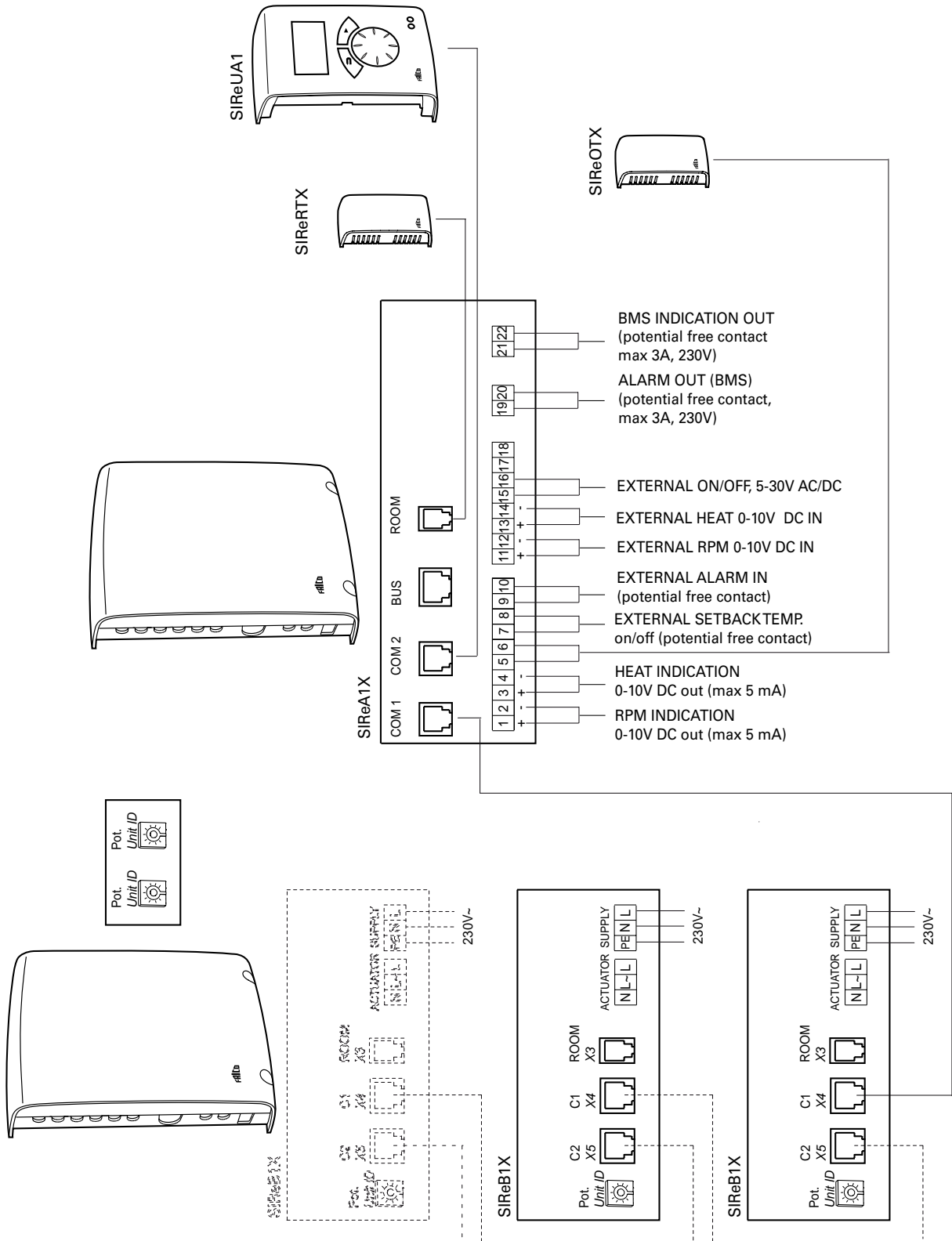
Wiring diagram - Advanced – without mixing cabinet



Wiring diagram - Advanced – with mixing cabinet



Wiring diagram - Advanced – parallel connection



Main office

Frico AB
Box 102
SE-433 22 Partille
Sweden

Tel: +46 31 336 86 00
Fax: +46 31 26 28 25
mailbox@frico.se
www.frico.se

**For latest updated information and information
about your local contact: www.frico.se**